

# Die Nacht

Uz

(posthumous)

F. Schubert

Langsam

Du ver-störst uns nicht, o Nacht! Sieh, wir trin-ken im Ge-

bü - sche; und ein kühler Wind er-wacht, dass er un-sern Wein er - fri - sche,

dass er unsern Wein er - fri - sche. Mutter hol-der Dunkel.

heit, Nacht! Ver-trau-te sü-sser Sor - gen, die be-trog'ner Wachsamkeit vie-le

Küs-se schon ver - bor - gen, vie-le Küsse schon ver\_bor - gen!